

The Imaging Source Helpdesk

Wissensdatenbank > Fehlerbehebung > Reinigen des Kamerasensors

Reinigen des Kamerasensors

S.Geißler - 2021-07-17 - Fehlerbehebung

Ein Kamerasensor kann im Prinzip wie ein Brillenglas gereinigt werden. Folgende Hinweise gibt es:

- 1) Druckluft. Meistens ausreichend. Es gibt aber doch hartnäckige Partikel, welche sich damit nicht bewegen lassen. Es kann allerdings durch "normale" Druckluft aus Dosen oder aus z.B. normalen Kompressoren zu zusätzlichen Verunreinigungen kommen, da diese entweder Druckmittel (Dosen) oder Öl/Wasser/keine hochreine Luft (Kompressor) enthalten. Deshalb ist es für den Hausgebrauch besser, mit speziellen Pumpen zu arbeiten.
- 2) Reinigung durch einen Stift Namens Mini-Lense Pen Pro. der Firma Hama. Gibt es in jedem gut sortierten Fotostudio. Der Stift hat auf der einen Seite einen ausfahrbaren Pinsel, auf der anderen Seite eine Art Reinigungsplatte, welche ganz gut hartnäckigen Schmutz entfernt und auch Fettrückstände bis zu einem gewissen Maße entfernt.
- 3) Ein Mikrofasertuch. Hier ist nur das Problem, dass es etwas schwierig ist, durch die vordere Öffnung durchzukommen. Es geht aber z.B. gut mit einem Q-Tip.
- 4) Mit reinem Alkohol (min. 90%). Bekommen Sie in jeder Apotheke. Benutzen Sie aber niemals Isopropanol. Das zieht Wasser aus der Luft und neigt extrem zum schmieren.
- 5) Anstatt Alkohol kann Methanol oder eine Flüssigkeit namens Eclipse (eigentlich auch nur Methanol) verwendet werden. Davon würde ich Ihnen aber eher abraten, da Methanol sehr giftig ist.
- 6) Eine Kombination aus allem.

Und haben Sie keine Berührungängste. Das Sensorglas ist recht widerstandsfähig. Nur Glas, Sand, Diamanten oder ähnliches können da beim reiben Kratzer verursachen.